

Salzburger gewinnen

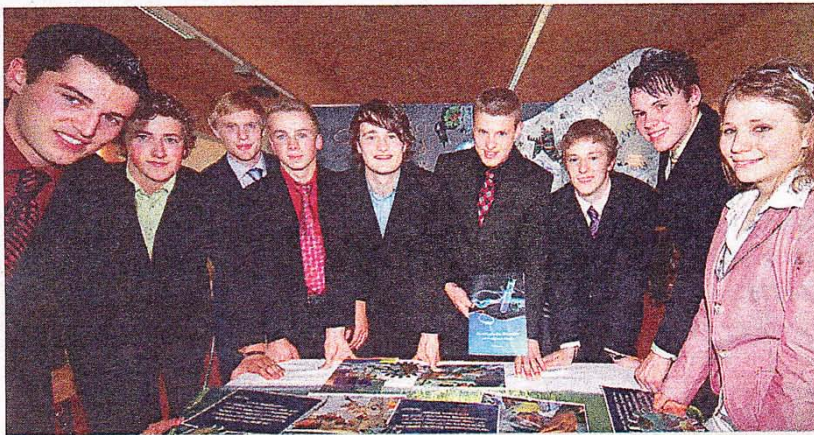
„Jugend Innovativ“ vergab beim Halbfinale in Salzburg die Tickets fürs große Finale. Gleich zwei Schüler-Teams aus Salzburg haben die Fachjury überzeugt. Sie nahmen in Wien beim Bundesfinale teil.

Nun wurden die Sieger des mit insgesamt 10.000 Euro Preisgeld dotierten Raiffeisen Klimaschutz Awards präsentiert.

Bundesminister Reinhold Mitterlehner (BMWFJ), Sektionsschef Theodor Siegl (bmukk), Dipl.-Ing. Josef Plank (Raiffeisen Klimaschutz Initiative) und Dr. Sonja Hammerschmid (aws) zeichneten die Gewinner aus. Der Raiffeisen Klimaschutz Award

2010 ging an das Projektteam der HLFS Ursprung. Unter dem Namen „Amylase 2.0 – Hält Stärkefermentation und Erde cool“ beschäftigten sich die Schüler mit der Erzeugung synthetischer Alpha-Amylase. Sie optimierten das Zucker spaltende Enzym soweit, dass es bereits bei geringen Temperaturen zu arbeiten beginnt und damit Energie und CO₂ eingespart wird.

Jugend Innovativ ist der größte österreichische Schulwettbewerb für innovative Ideen. Er wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend sowie des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur von der austria wirtschaftsservice abgewickelt und von der Raiffeisen Klimaschutz Initiative unterstützt.



Das Siegerteam des Raiffeisen Klimaschutz Awards der HLFS Ursprung.